Modulbeschreibung 40-MPH-5 Gesundheitspolitik und Gesundheitssysteme

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/33420513

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-MPH-5 Gesundheitspolitik und Gesundheitssysteme

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Dr. Thomas Gerlinger

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

6 Leistungspunkte

Kompetenzen

Ziel des Moduls ist es, die Studierenden einerseits in der Veranstaltung MPH 17 zur Analyse gesundheitspolitischer und -systemischer Reformprozesse zu befähigen, ihnen ein substanzielles Verständnis der Struktur, Finanzierung, Organisation und Funktionsweise des Gesundheitssystems zu vermitteln. Die Veranstaltung MPH 19 greift diese Ziele unter besonderer Fokussierung der Herausforderung des Pflegesystems auf. Die Studierenden werden somit mit zwei Perspektiven bestehender Probleme und Herausforderungen im Gesundheitswesen vertraut gemacht, so dass sie deren Relevanz auf wissenschaftlicher und versorgungspraktischer Ebene verstehen und einzuschätzen vermögen. Mit dem Modul erwerben die Studierenden wesentliche Fähigkeiten zum Umgang mit Literatur zur Gesundheitspolitik und -systemanalyse sowie grundlegende Kompetenzen im Bereich der Gesundheits- und Pflegesystementwicklung und der Versorgungsgestaltung.

Lehrinhalte

MPH 17: Probleme der Gesundheitspolitik und der Gesundheitssystemforschung
Diese Lehrveranstaltung macht die Studierenden mit den organisatorischen, versorgungsbezogenen und finanziellen Merkmalen, Entwicklungsdynamiken und Steuerungsproblemen des deutschen Gesundheitssystems vertraut. Dabei richtet sich der Blick sowohl auf das Gesamtsystem als auch auf einzelne Versorgungssektoren. Es werden die Versorgungs-, die regulierungs- und die Finanzierungsstruktur erörtert. Das Spektrum der zu behandelnden Themen reicht von Prävention und Gesundheitsförderung über die Krankenversorgng bis hin zur Pflege. Im Zuge der Vermittlung der Grundmerkmale sollen auch Theorien und Methoden der Analyse von Gesundheitssystemen und Gesundheitspolitik vorgestellt werden. An ausgewählten Beispielen werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Vergleich zu Gesundheitssystemen und Gesundheitspolitik in anderen reichen Ländern herausgearbeitet.

MPH 19: Grundlagen der Versorgungsforschung/Pflegewissenschaft
In Veranstaltung werden die Teilnehmer in Fragen und Probleme der pflegerischen Versorgung eingeführt und die erforderlichen wissenschaftlichen Grundlagen vermittelt. Anhand von Praxisbeispielen erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen in unterschiedlichen Versorgungssettings. Diese Entwicklungen werden in ihren quantitativen und qualitativen Dimensionen aufgezeigt und in ihren Konsequenzen für die Realisierung einer bedarfsgerechten Versorgung diskutiert. Dabei wird der pflegerischen Versorgung besondere Beachtung geschenkt. Daran anschließend erfolgt eine systematische Betrachtung der Struktur, Organisation und der in einzelnen Bereichen des Gesundheitswesens bestehenden Probleme und Herausforderungen bei der Realisierung einer bedarfsgerechten

Versorgung. Thematisiert werden aktuelle Herausforderungen in unterschiedlichen Versorgungssettings, z.B. häusliche Versorgung, Versorgung im Krankenhaus. Dabei werden jeweils die bei der Realisierung einer bedarfsgerechten Versorgung harrenden Gestaltungsherausforderungen auf struktureller, institutioneller oder auf professioneller Ebene herausgearbeitet

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
MPH 17: Probleme der Gesundheitspolitik und der Gesundheitssystemforschung	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3
MPH 19: Grundlagen der Versorgungsforschung/Pflegewissenschaft	Seminar o. Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **MPH 19: Grundlagen der Versorgungsforschung /Pflegewissenschaft (Seminar o. Vorlesung)** *Die Studienleistungen dienen im Rahmen der kompetenzorientierten Lehre dazu, den Lehr- und Lernprozess zu begleiten und bereiten die Studierenden sowohl auf die Erstellung der Modulprüfung als auch der Masterarbeit vor.* *Es werden Studienleistungen in Form von bis zu 3 schriftlichen Beiträgen im Umfang von insgesamt ca. 4 Seiten und mündliche Beiträge im Umfang von insgesamt 20 Minuten erbracht.* *Mögliche Formen sind insbesondere:* ○ *Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation (auch in studentischen Kleingruppen),* ○ *studentische Gruppenarbeiten mit regelmäßiger schriftlicher Protokollierung und mündlicher Präsentation von Arbeitsergebnissen,* ○ *Erstellung eines Gutachtens,* ○ *Bearbeitung wissenschaftlicher Texte,* ○ *Literaturrecherchen,* ○ *eine Argumentationsrekonstruktion,* ○ *Zusammenfassung eines Textes,* ○ *Bearbeitung von statistischen Beispielaufgaben,* ○ *schriftliche Bearbeitung eines Fallbeispiels,* ○ *intensive Mitarbeit bei allen Schritten der empirischen Projektarbeit (Projektvorbereitung, Planung, Umsetzung, Auswertung, Ergebnisaufbereitung, Ergebnispräsentation),* ○ *One-Minute-Paper, Mikro-Themen, Exzerpte, Essays, Exposes etc.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Hausarbeit: Einzel- oder Gruppenarbeit, Umfang: ca. 15 Seiten (ca. 2.250 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Seite) pro Person. In der Hausarbeit wird eine Fragestellung jeweils aus der Perspektive der Gesundheitspolitik /Gesundheitssystemforschung oder aus der Perspektive der Versorgungsforschung/Pflegewissenschaft beleuchtet.*	Hausarbeit	1	-	-

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen